

Nr. 159

Juli 2024 - Oktober 2024

# Gemeindebrief

Urlauberausgabe

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden

Marquartstein \* Grassau \* Wössen \* Schleching \* Staudach-Egerndach



**Diakonie**   
**im Achantal**

Grußwort	3
Monatsspruch	4
Schutzkonzept der EKD gegen Gewalt	6
Engagement im Ehrenamt	7
Ausstellungsrezension	8
Kirchenvorstandsneuwahlen	10
Stimmen zur Churchpool-App	11
Veranstaltungshinweise	12
Ökumenische Radlsegnung	13
Stiftungsfest der Diakonie	14
Senioren am Nachmittag	15
ein Sonntäglicher Spaziergang	16
Wort und Musik	20
Musik für die Seele	21
Konzertankündigung	22
Gottesdienst to go	23
Angebote der umliegenden Gemeinden	25
Rückblick: Berggottesdienst 2023	32
Urlaubspfarrer Martin Stähle	34
Berggottesdienste	35
besondere Gottesdienste	36
Frauenfrühstück	37
Schöpfungsgottesdienst	38
Regelmäßige Gottesdienste	39
Gruppen und Kreise	40
Kirchenvorsteher	41
Wir sind für Sie da	42
Impressum	43

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

folgende Worte von Ricarda Huch begleiten mich:

### **Alles Menschliche will Dauer – Gott will Verwandlung.**

In unserer Gesellschaft spüren wir deutlich, dass sich vieles verwandeln wird. So wie wir uns eingerichtet haben, so werden wir auf die Dauer nicht weitermachen können. Es ist ein Irrglaube, dass wir einfach weiterleben könnten, wie bisher, wenn wir nur die Flüchtlinge, alles Fremde und Moderne wegschieben würden. Mehr Egoismus, weniger Anteilnahme, mehr Rückzug in die eigene kleine Welt, das ist aber keine Zukunftsperspektive.

Wir alle wissen, dass ein großer Wandel bevorsteht. Noch wissen wir nicht, wohin sich unsere Gesellschaft und diese Welt als nächstes verwandeln wird. Das macht viele Menschen unsicher. Aber wir sind nicht die erste Generation, die in eine unsichere Zukunft geht. Allein unser Land hat schon viel größere, einschneidendere Wandlungen erlebt – zum Guten, wie zu Bösen.

Unsere Glaubenslieder, die Geschichten der Bibel erzählen davon, was Menschen über Jahrhunderte Halt gegeben hat in all den Umbrüchen und in aller Unsicherheit. Glaube ist viel mehr als das ängstliche Festhalten am eigenen kleinen Glück, das wir ja doch nicht festhalten können. Das Vertrauen auf Gott, der Blick in die Weite des Himmels, hat Menschen Mut gemacht, die Veränderungen aktiv mitzugestalten. Im Herbst wählen wir neue Kirchenvorstände für unsere Kirchengemeinden.

Wie soll unsere Kirche in Zukunft aussehen? Welche Maßstäbe setzen wir als Christinnen und Christen in einer Gesellschaft, in der Religion zunehmend ein Minderheitenthema wird? Wie viel brauchen wir, damit wir hier vor Ort unser Auskommen haben? Was sind wir bereit zu teilen? Wie bringen wir uns für die ein, die nicht dazugehören?

Auch ich bin nicht frei von Zukunftsangst. Der christliche Glaube verspricht mir aber, dass die Zukunft Gott gehört. Bei allen Rückschlägen und negativen Entwicklungen will ich das festhalten. Ich gehe nicht ins Unge-  
wisse, sondern vertraue dem, der weiß, wohin meine Reise geht.

Gehen Sie Ihre Wege gelassen und fröhlich

Ihr



## Ein innerer Dialog zu 1. Korinther 6,12

Als neues Redaktionsmitglied habe ich übernommen zu dieser Losung meine Gedanken zu entwickeln und bringe dies in einem inneren Dialog euch zu Wort.

**„Es ist alles erlaubt«, sagt ihr. Das mag stimmen, aber es ist nicht alles gut. Mir ist alles erlaubt, aber nichts soll Macht über mich haben“..**  
Laut und langsam Zeile für Zeile lesend nehme ich diese Worte auf.  
„Puh, das muss ich erst mal sacken lassen“.

*Alles ist mir erlaubt!* – meldet sich die erste innere Stimme - Totale Freiheit, ich kann tun und lassen was ich will, muss mich nicht einschränken – super Lebensgefühl! Mal endlich wieder einmal mit zweihundert Sachen über die Autobahn brausen. Mal wieder tun und lassen, was ich will. Keine Rücksicht nehmen müssen. Dient es zum Guten? – ja, mir tut es gut. Hat es Macht über mich? – nein, das habe ich im Griff, kenn mich ja gut. Das ist doch toll, frei bestimmt zu sein und keinen Zwängen unterworfen – mehr davon!

*Aber,* meldet sich meine zweite innere Stimme, *wenn das jetzt jeder so treibt.*

Dann treffen wir eben aufeinander. Soll doch der andere zurückweichen, nachgeben.

*Blöd, der denkt genauso.*

Dann kracht es halt! Und dann zeigt sich wer der Stärke ist.

*Langsam lieber Freund. Dann haben wir, wenn sich alle so verhalten es mit der Macht des Stärkeren, Unterordnung, Unterdrückung, Gewalt, Chaos, Krieg zu tun – und von alledem haben wir wahrlich heute genug in der Welt. Willst du das?*

*Wie war das doch gleich mit der alten Aussage: „Meine Freiheit endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt“. Oder mit dem Kant'schen kategorischen Imperativ: „Handle nur nach derjenigen Maxime, von der du wollen kannst, dass sie ein allgemeines gültiges Verhalten/Gesetz werde! “.*



Foto: Barbara Döring

*Oder bist du wirklich sicher, dass es dir und anderen guttut, wenn du deine Freiheit in diesem Ausmaß unbekümmert, selbstverliebt und ohne Rücksicht auslebst?*

Aber, dann ist mir doch nicht alles erlaubt! Da muss ich ja den Anderen in mein Handeln einbeziehen und berücksichtigen. Anstrengend! Habe ich da Bock drauf? Will ich das?

*Anstrengend, mag sein? Hast du da Bock drauf? Wohl noch nicht. Willst du das Experiment des Aushandelns mal wagen? Da bin ich mir nicht sicher. Muss das sein?*

*Ja, kleiner Trotzkopf. Probiere es aus und gebe dir Zeit! Ich bleib an deiner Seite und lieb dich trotzdem.*

Klaus Vosswinkel

Ich freue mich über eure Rückmeldungen, Kommentare. Schreibt mir über Churchpool, was euch durch den Kopf geht.

## Schutzkonzept gegen Gewalt

Wie können wir als Kirchengemeinde unser eigenes Schutzkonzept erstellen?

Welchen Sinn macht ein solches Schutzkonzept?

Welche Vorteile ergeben sich für die Kirchengemeinde, wenn sie ein solches Schutzkonzept gegen Gewalt und nicht nur gegen sexualisierte Gewalt erstellt?

In einer Kirchenvorstandssitzung wird uns die Traumatherapeutin Claudia Lewin über die Erstellung eines Schutzkonzept informieren.

Donnerstag, 18. Juli, 19 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche

Diese Sitzung ist öffentlich, wie in der Regel alle Kirchenvorstandssitzungen.

Claudia Lewin unterstützt mit der Präventionsbeauftragten des Dekanats, Daniela Herrmann, die Kirchengemeinden bei der Erstellung eines Schutzkonzepts. Sie werden ab Juli „Basisschulungen“ für Mitarbeitende bei uns anbieten.

Foto: Barbara Döring



### Glücklich und erfüllt sein durch ein Ehrenamt.

Ja, das war das Beste, was mir nach dem Eintritt in den Ruhestand passieren konnte. Mich engagieren in verschiedenen Bereichen der Kirchengemeinde und der Diakonie.

Der Mesnerdienst, den ich mit jungen und älteren Kollegen und Kolleginnen teile. In der Regel ist man einmal im Monat, meist am Sonntag, 2 Stunden beschäftigt: Lieder stecken, Kerzen anzünden, evtl. einen Bibeltext vorlesen und nach dem Gottesdienst die Gesangbücher ordnen und den Kirchenraum lüften.

Sehr gerne bereite ich den Kirchenkaffee vor und biete ihn nach dem Sonntagsgottesdienst an. Es sind keine festen Termine. Man trägt sich in eine Liste ein, bereitet an dem ausgesuchten Sonntag alles vor. Oft entwickeln sich nette Gespräche, man erfährt Neuigkeiten und kann mitunter durch einen Hinweis weiterhelfen. Danach das Geschirr in die Spülmaschine räumen und beschwingt nach Hause gehen.

Noch eine sehr erfüllende Aufgabe ist der Dienst bei der Tafel. In der Regel alle 4 Wochen am Samstag. Lebensmittel in verschiedenen Geschäften abholen, sortieren und an die Kunden weitergeben. Es erwarten einen Menschen, die sehr dankbar für diese Hilfe sind und das auch zeigen. Wir arbeiten in Gruppen von ca. 8 Personen, die sich die anfallenden Arbeiten teilen.

Es gibt ein breites Spektrum an Betätigungsfeldern, die inspirieren, fördern, fordern und die kleinen Wehwehchen, die ja fast jeder ab einem bestimmten Alter hat, vergessen lassen. Man blickt dankbar auf sein eigenes Leben, das ein Geschenk ist, und freut sich über die Teilhabe in der Gesellschaft und über die Kraft, selbst anderen noch helfen zu können. Diakon Soergel oder Pfarrer Maier finden bestimmt auch für Sie eine Aufgabe, die Ihnen Freude bereitet und Sie erfüllt. Auch für Sie kann es heißen: „Sehr glücklich bin ich im Ehrenamt.“

Die überzeugte Ehrenamtlerin

Hedi Roeder

## „Denk-Mal-Nach“ Skulpturen von Marco Bruckner

am Rathaus Marquartstein - vierwöchiges Kunstprojekt  
mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet

Drei Skulpturen des bekannten Bildhauers Marco Bruckner waren bis Mitte Juni auf dem Platz beim Rathaus direkt gegenüber der katholischen Pfarrkirche Zum Kostbaren Blut zu sehen. Wer sich darauf einließ, konnte selbst Teil der Skulpturen werden, indem er in die rot gezeichneten Fußstapfen trat und über die Aussagen der Figurengruppen „Inklusion“, „Die Welt aus den Fugen“ und „Konsum“ ein wenig nachdachte und über seine eigene Rolle in dieser Welt.

Für das ökumenische Kunstprojekt zeichneten die evangelische und katholische Kirche Marquartstein sowie die politische Gemeinde verantwortlich. Initiiert von Pfarrer Rainer Maier, der seit langem schon in der evangelischen Erlöserkirche immer wieder Kunstwerke heimischer Künstler ausstellt – wie zum Beispiel Skulpturen von Andreas Kuhnlein oder kürzlich einer Figurengruppe zur Passion von Moni Stein – entschlossen sich bei dem ökumenischen Projekt „Denk-Mal-Nach“ beide Kirchen zusammen zu arbeiten.

Eine lesenswerte Broschüre, federführend zusammengestellt von Gemeindereferentin Birgit Steinbacher, enthält ein Künstler-Interview, viele Fotos und Überlegungen zu den Skulpturen. Das Heft liegt kostenlos in beiden Kirchen und der Gemeinde aus.

Der Holzbildhauer Marco Bruckner, 1996 in Prien geboren, lebt und arbeitet auf dem Hof seiner Familie in Nöstlbach bei Pittenhart. 2013 begann er seine Ausbildung zum Holzbildhauer an der Holzbildhauerschule in Berchtesgaden und beendete sie erfolgreich im Sommer 2016. Seither arbeitet er als freier Bildhauer und veranstaltet in seinem Atelier in Pittenhart regelmäßig Ausstellungen. Marco Bruckner hatte schon 2013 den Dannerpreis erhalten, 2018 den ARTS-Kulturförderpreis und 2021 die Nominierung für den Kunstpreis Deutschland, in 2022 für den Europäischen Gestaltungspreis der Holzbildhauer. Weit hin bekannt wurde Marco Bruckner 2017 durch sein an mehreren Orten gezeigtes „Luther-Projekt“, bei dem er acht verschiedene Luther-Figuren anfertigte. „Ich bin katholisch, das Thema war evangelisch. Ich

möchte damit zeigen, dass jede Konfession respektiert werden soll. Auch jede Religion hat ihre Ecken und Kanten“, so der Künstler. Die Figurengruppe „Wenn die Welt aus den Fugen gerät“ zeigt, wie die Menschen Tiere und Natur um sie herum immer mehr aus ihrem angestammten Lebensraum verdrängen, so dass ein gefährliches Ungleichgewicht zwischen Natur und Mensch entsteht. Die immer höher werdenden Häuser symbolisieren im übertragenen Sinn, dass für die ständige wachsende Anzahl an Menschen die Luft immer dünner wird, der Lebensraum immer knapper. Die Veränderungen des Klimawandels symbolisieren die tiefen Furchen und Hohlräume der Skulpturen und damit die Wunden der Erde. Marco Bruckners Skulpturen sind aus Eschenholz, seinem Lieblingsmaterial, weil er nach dem Eschensterben keinen Baum fällen muss, sondern altes Holz damit nachhaltig verwenden kann.

Während der Ausstellungswochen boten beide Kirchen immer wieder Veranstaltungen zu den Skulpturen an. Beim Gottesdienst am Sonntag, 26. Mai fand in der evangelischen Kirche Marquartstein ein Künstlergespräch mit Marco Bruckner statt.

Christiane Giesen



Am Pfingstmontag wurde das Kunstprojekt „Denk-Mal-Nach“ (von links) von Pfarrer Andreas Horn, Bildhauer Marco Bruckner, Pfarrer Rainer Maier und Bürgermeister Andreas Scheck eröffnet. Hier zu sehen Bruckners Skulptur „Inklusion“.

Foto: Giesen

## Liebe Gemeindeglieder,

am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl.

Sie unterstützen die Arbeit des neuen Kirchenvorstands, indem Sie an der Wahl teilnehmen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein guter Rückenwind für die Frauen und Männer, die sich zu Wahl stellen.

Sie werden sich großen Herausforderungen gegenübersehen, weil Kirche sich wandeln muss und wandeln wird. Wohin der Weg hier im Achtental geht, darüber werden Sie maßgeblich mitentscheiden.

Kommen Sie am Sonntag, 20. Oktober, nach dem Gottesdienst zur Wahl oder nutzen Sie die Briefwahl.

Genauere Informationen über die Öffnung des Wahllokals im Gemeindegemeinschaftssaal und über die Kandidaten erhalten Sie mit der Post. Auch Briefwahlunterlagen werden Ihnen automatisch Mitte September zugesandt.

Für den Vertrauensausschuss  
Rainer Maier



### Stimmen und Stimmungen zur App Churchpool

Zuerst haben wir uns erst einmal gefragt, warum ein englischer Begriff? Gibt es keinen deutschen Namen? Churchpool kennen gelernt haben wir bei Senioren am Smartphone. Das ist übrigens eine gute Sache, diese Schulung. Und ganz besonders, das muss wirklich erzählt werden ist, wie die Volkmar Döring und Michael Soergel ihre Schulung machen. Mit einer Engelsgeduld tragen die Beiden das erforderliche Wissen und die Handhabung vor. Beantworten jede Frage und nehmen sich für jeden Zeit. Das hilft ungemein, mit dem Smart Phone zurecht zu kommen. Und das schöne, von mal zu mal wird man auch sicherer. Ja, manchmal verheddert man sich, wenn man wieder alleine ist, aber dann kommt ja die nächste Schulung und man kann wieder nachfragen und es sich noch einmal erklären lassen. Mal abgesehen davon, dass es auch guttut, dass man nicht alleine ist mit seinen Fragen und Problemchen. Die Einrichtung einer Gruppe, die noch gar keine oder sehr wenige Erfahrungen mit einem Smart Phone haben, ist prima. So haben alle was davon und werden je nach Kenntnisstand geschult. Wünschen würden wir uns auch etwas: Bei etwas schwierigen Anwendungen wäre es hilfreich mal nur an einem Thema dran zu bleiben.

Jetzt hätten wir fast den Faden zur App Churchpool verloren. Was wirklich nützlich ist, ist u.a. die Veranstaltungsübersicht auf der homepage (schon wieder so ein englischer Begriff – Hauptseite). Hilft aber nix, muss man halt lernen – kriegen wir hin. Und dass man sehen kann wer die Mitglieder und die aktiven Gruppen sind, die sich alle um das Gemeinschaftsleben der Kirchengemeinde kümmern. Wäre doch spannend mehr darüber zu wissen, was da alles Tolles angepackt wird – eine Anregung an, ja, an wen? Leider funktioniert eines nicht so gut und zwar die Kommunikation unter den Mitgliedern. Man könnte eigentlich Mitglieder direkt anschreiben, wenn man über den Reiter Mitglieder auf der Hauptseite dem gewünschten Mitglied eine Nachricht schreibt. „Puh, das war jetzt ein wenig um die Ecke“.

Aber das geschieht wie die Praxis zeigt eher über Michael Soergel und er stellt es dann in die Kümmerergruppe. Er macht es zwar gerne, aber wäre doch besser man würde es selber machen und er wäre entlastet.



Was auch ein wenig schade ist, wenn man sich bei den verschiedenen Anlässen trifft, Churchpool ist kein Thema. Warum eigentlich nicht?

Was soll man abschließend sagen? Die Idee der App Churchpool als soziales Netzwerk in der Kirchengemeinde hat, wie sagt man so schön, noch Luft nach oben. Und das heißt weiter machen. Einfach mal probieren! Auch gerne mit mir.

Klaus Vosswinkel – Redaktionsmitglied

Ich freue mich über eure Rückmeldungen, Kommentare. Schreibt mir über Churchpool, was euch durch den Kopf geht.

## Veranstaltungshinweise

**Fr., 12.07.24** um 19 Uhr., Erlöserkirche, Loitshäuser Straße 14  
Konzert „Canto delle Dame“

**Sa., 13.07.24** um 11 Uhr:

Ökumenische Radlsegnung am Reifinger Weiher  
Diakon Michael Soergel, Diakon Johannes Notter und  
Gemeindereferentin Birgit Steinbacher

**So., 28. Juli** um 17 Uhr, Erlöserkirche, Loitshäuser Straße 14

Konzert „Very British!“ Claudia Krämer und Thomas Maerkl

**Fr., 11. Oktober** um 19 Uhr, Erlöserkirche, Loitshäuser Straße 14  
20. Stiftungsfest der Stiftung Diakonie im Achentäl

**11. – 13. Oktober:** Konfirmandenfreizeit  
im Jugendbildungshaus Wiedhölzlkaser

**Achentaler Trauercafé:** Jeweils Montag um 15 Uhr: 1. Juli, 5. August, 2. September, 7. Oktober (Anmeldung bitte unter 0861 98877-920)

## Ökumenische Radlsegnung

am 13. Juli 2024 um 11:00 Uhr am Reifinger See

Kirche soll da lebendig sein, wo sich die Menschen wohl fühlen. Die Tradition der ökumenischen Radlsegnung findet nun zum zweiten Mal direkt am Reifinger See statt.

Lieder, ein gutes Wort auf dem Weg und zum dranhaltenden eine Segnungsplakette auf das Fahrrad, den Rollator oder was sonst alles Räder hat zur Erinnerung daran, dass Gott mit uns in allen Situationen auf dem Weg sind und wir nicht herausfallen – sondern auch selbst Achtung erhalten.

Gestaltet wird die Radlsegnung in der Nähe der Reifinger See-Wirtschaft, die sich für erhöhtes Gastaufkommen rüsten will. Verantwortlich sind Gemeindefereferentin Birgit Steinbacher mit den Diakonen Johannes Notter und Michael Soergel.

Foto: Birgit Steinbacher 2023



Der Vorstand der Stiftung Diakonie im Achantal  
bittet alle Menschen, die unserer diakonischen Arbeit hier  
im Achantal verbunden sind, ganz herzlich um  
Terminvormerkung für unser

**20. Stiftungsfest** am Freitag, den 11. Oktober 2024  
um 19.00 Uhr in unserem Gemeindezentrum in  
Marquartstein, Loitshäuserstr. 14

Wir informieren über  
- unsere Diakonische Arbeit hier im Achantal  
- die Leistungen und den Sachstand unserer Stiftung

Wie in jedem Jahr werden wir für die entsprechende  
musikalische Umrahmung sorgen, für die wir die Blaska-  
pelle Marquartstein gewinnen konnte, und wir werden  
einen Vortrag über ein aktuelles, für unsere diakonische  
Arbeit wichtiges Thema vorbereiten.

Im Anschluss bitten wir zu einem Imbiss, um Ihre  
Anregungen und Gedanken in persönlichen Gesprächen  
und Kontakten entgegen zu nehmen.

Über alle Details werden wir rechtzeitig in einer  
gesonderten Einladung informieren.

Der Vorstand der Stiftung Diakonie im Achantal  
Volkmar Döring



## Senioren am Nachmittag

**Diakonie**   
**im Achenal**

Jeden dritten Sonntag im Monat mit Ausnahme August lädt die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen ein und bringt ein besonderes Programm unter.

Regelmäßig erinnern wir die Geburtstagskinder des Monats an unsere Einladung und ermuntern zur Gemeinschaft. Wir freuen uns sehr über monatliche wie jährliche Besuche.

Regelmäßig erinnern wir die Geburtstagskinder des Monats an unsere Einladung und ermuntern zur Gemeinschaft. Wir freuen uns sehr über monatliche wie jährliche Besuche.

15. Juli: Sommerfest – bei schönem Wetter unter der Linde

16. September: Leuchtende Erinnerungen

21. Oktober: Erntedank

18. November: Geschichten die das Leben erzählen

**Gut betreut zu Hause leben!**

**Pflegedienst Münch**

Tel : 08641 / 1300 / 24 Stunden erreichbar

Ortenburger Straße 24 • 83224 Grassau

[www.pflegedienst-muench.de](http://www.pflegedienst-muench.de)

**Wir sind gerne für Sie da!**

Alles aus einer Hand:

Kostenlose Pflegeberatung, Grund- und Behandlungspflege

Hauswirtschaft, palliative Versorgung

Zugelassen bei allen Krankenkassen und Pflegeversicherungen



### Ein sonntäglicher Spaziergang

Ich laufe von Mietenkam auswärts Richtung Übersee und biege kurz vor Ortsende an dem Schild „Sägewerk“ links ab. Über zwei Brücken führt mich mein Weg zwischen blühenden Wiesen schließlich in einen düsteren Tannenwald. Vom Wind umgestürzte Bäume und abgeknickte dicke Stämme liegen am Boden. Eine geschnitzte Eule, die zwischen den Bäumen sitzt, guckt mich grimmig an. Ich gehe zügig weiter, bis ich zur Abzweigung Moorrundweg komme. Plötzlich lichtet sich der Wald und vor mir blicke ich auf eine wunderschöne Birkenallee mit hochgewachsenen Bäumen. Ich nehme den kleinen Pfad, der sich zwischen den Birken vorbei an Beerensträuchern schlängelt, bis ich an eine Bank komme, auf der ich Rast mache. Das Glockengeläut der Kirche aus Grassau weht zu mir herüber. Ich wende meinen Blick nach links und sehe zwischen den hellgrünen zarten Blättern den langen weißen Grat des Hochgern hervorblitzen. Die noch schneebedeckten Wipfel leuchten in der Sonne. Darüber strahlt der blaue Himmel. Ich danke dem Schöpfer für diese vollendete Schönheit, die ich hier, gerade in diesem Augenblick, erleben darf. Mein Spaziergang führt mich weiter in Richtung Golfplatz. Jetzt verwandelt sich die Allee in einen wilden Birkenwald, dessen weiße, filigrane Stämme im Sonnenlicht schimmern. Dazwischen drängen sich immer wieder kleine buck-



lige Kiefern, die diesen anmutigen Bäumen nichts von ihrem Glanz nehmen können, im Gegenteil, er wird sogar noch verstärkt. Über mir kreisen zwei Bussarde hoch in der Luft.

Ein Zitronenfalter flattert immer wieder über meinen Weg, um sich dann an einer Blüte festzusaugen. Das Wollgras, das auf der moorigen Erde wächst, verschmäht er jedoch.

Ich drehe meinen Kopf nach rechts und sehe in der Ferne die Zacken der Kampenwand.

Vor mir baut sich die Hochplatte majestätisch auf.

Allmählich geht der Birkenwald in einen Fichtenwald über, der sich jedoch schnell lichtet. Ich schlage den Weg zurück nach Mietenkam ein. Jetzt zeigt sich der Hochgern in seiner vollen Pracht.

Gudrun Bielenski





# VERY BRITISH!

MUSIK FÜR BLOCKFLÖTE UND ORGEL  
AUS ENGLAND, SCHOTTLAND UND IRLAND

FREITAG, 26. JULI 2024, 19 UHR  
EVANG.-LUTH. CHRISTUSKIRCHE BERCHTESGADEN

SAMSTAG, 27. JULI 2024, 19 UHR  
EVANG.-LUTH. AUFERSTEHUNGSKIRCHE TRAUNSTEIN

SONNTAG, 28. JULI 2024, 17 UHR  
EVANG.-LUTH. ERLÖSERKIRCHE MARQUARTSTEIN

CLAUDIA KRÄMER (STOCKSTADT AM MAIN)  
BLOCKFLÖTEN

THOMAS MAERKL (TRAUNSTEIN)  
ORGEL

Vi.S.d.P.:  
Thomas Maerkl  
Traunstein



VOCAL ENSEMBLE

# Canto delle Dame

"THE EARTH IS  
OUR MOTHER"

Musik & Texte

Erlöserkirche Marquartstein,  
Loitshauerstr. 14 · Eintritt frei

**12.7.** 2024  
Beginn: 19h

Veranstalter:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marquartstein  
Pfarramt.Marquartstein@elkb.de

**„Wort & Musik – vom Atemholen der Seele“ 2024**  
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marquartstein

**Dienstag, 23.07.24, 19 Uhr,**  
Evang. Erlöserkirche Marquartstein  
„Wort & Musik – vom Atemholen der Seele“  
(Diakon Michael Soergel).



Besinnliche Texte und eine musikalische Reise durch Barock und Romantik bis in das 20. Jahrhundert für Posaune, Alphorn und Klavier.  
Musikalische Gestaltung:  
Beatrice v. Kutzschenbach und Wolfgang Diem.

**Dienstag, 30.07.24, 19 Uhr,** Evang. Erlöserkirche Marquartstein  
„Wort & Musik – vom Atemholen der Seele“  
(Urlauberpfarrer Martin Stählin)

Besinnliche Texte im Wechsel mit Mozartflötenquartetten, Haydntrios und anderen Stücken aus Barock, Klassik und der Gegenwart für Flöte, Streicher und Gesang. Musikalische Leitung: Anita Garisch

Foto: Barbara Döring



## **Musik für die Seele2024**

In den Pfarreien Unter- und Oberwössen, Schleching & Raiten

Freitag, 28. Juni, Unterwössen  
Moosröserl Gitarrentrio

Freitag, 12. Juli, Schleching  
Stefan Starzer & Rudi Ritter

Freitag, 26. Juli, Oberwössen  
Wössner Weisenbläser

Freitag, 9. August, Raiten  
Marquartsteiner Klangduett

Samstag, 17. August, Unterwössen  
International Musical. Friendship Kammerkonzert der Teilnehmer

Sonntag, 25. August, Unterwössen  
Silke Aichhorn – Harfe

Samstag, 14. September, Oberwössen  
Spontan Chor und Band

Sonntag, 6. Oktober, Unterwössen  
Weiberdatschi

Der Pfarrverband Oberes Achenal mit Unterstützung der Musikschule  
Grassau lädt herzlich zur Veranstaltungsreihe ein

Beginn 19 Uhr, Ende ca. 19.30 Uhr  
Eintritt frei – Spenden erwünscht

### **The Earth is our Mother, we must take care of her**

Zu einem besonderen Konzert lädt das Vokalensemble Il Canto delle Dame am Freitag, 12.7.2024 um 19 Uhr in die Erlöserkirche Marquartstein ein.

Der vor 800 Jahren entstandene Sonnengesang des Heiligen Franziskus von Assisi steht zusammen mit Chormusik von Max Reger, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Matthias Michel u.a. im Mittelpunkt eines Programms, das der Schöpfung und der Natur gewidmet ist. Immer wieder haben Komponisten durch die Jahrhunderte versucht, das Lob der Schöpfung musikalisch auszudrücken. Eines der wichtigsten und dringendsten Themen unserer Zeit, die Bewahrung der Natur, spiegelt sich in der Musik und den Texten dieses Konzerts.

Unter dem Namen Il Canto delle Dame haben sich Musikerinnen aus der Region zu einem kleinen, feinen Frauenvokalensemble unter der Leitung von Alessandra De Crescenzo formiert.

### **Very British**

Am Sonntag, 28. Juli um 17 Uhr in der Erlöserkirche Marquartstein: Es gibt einen Ohrenschauspieler für Blockflöte und Orgel. Mitwirkende sind Claudia Krämer aus Stockstadt am Main und Thomas Maerkl (Kirchenmusiker in Traunstein und Marquartstein)

Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Georg Friedrich Händel, John Stanley, Daniel und Henry Purcell und Edward Elgar. Ein besonderes Schmankerl dürfte Musik von Heinrich VIII. sein, der der Nachwelt eher dadurch bekannt sein dürfte, dass er seine Frauen reihenweise hinrichten ließ.

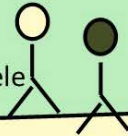
Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, die Künstler freuen sich über eine Spende.

GOTTESDIENST TO GO

## Mit meiner Seele unterwegs

Meditation und Gespräche  
im Gehen

Gehmeditation ist wie  
Kurzurlaub für die Seele



Wir gehen bei jedem Wetter und freuen  
uns, wenn SIE uns begleiten.

**Jeden 2. Sonntag im Monat  
um 14:00 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie:

*Doris Huber, Claudia Buchner,  
Martina Klaiber-Purrer, Birgit Steinbacher*  
von der kath. und evang. Kirchengemeinde

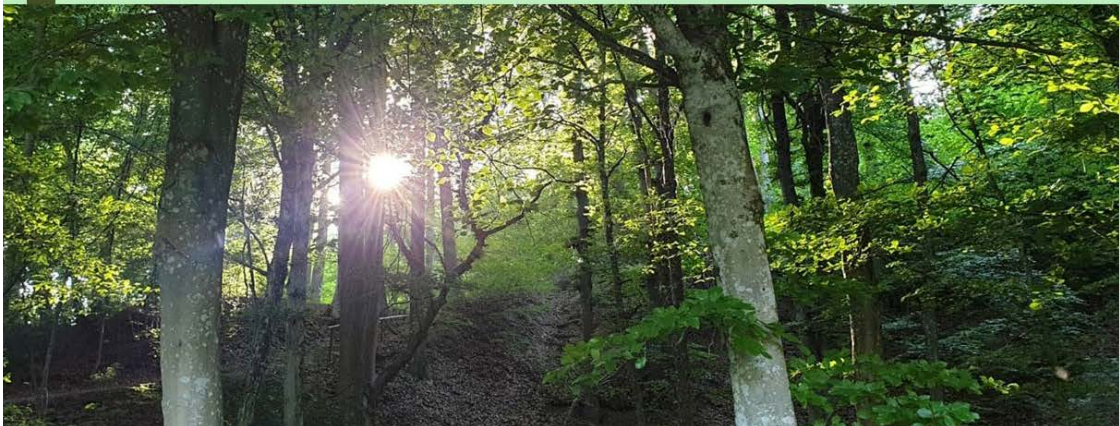
**14.07.24** Leonhardikapelle  
Treffpunkt Mietenkam

August fällt aus

**08.09.24** Guxhausen  
Treffpunkt Grassau

**13.10.24** Moor  
Treffpunkt Staudach

**10.11.24** Leonhardikapelle  
Treffpunkt Mietenkam



A group of hikers is seen from behind, walking along a narrow dirt path that winds through a dense, green forest. The hikers are wearing various outdoor gear, including backpacks and hats. The path is surrounded by tall grass and small plants. The background shows more of the forest and a glimpse of a mountain peak in the distance.

# WANDERN - PILGERN - WEITE

Für ein paar Stunden mit der Gruppe in den Bergen unterwegs sein, dabei auch einen inneren Weg gehen mit Texten aus der Bibel und Literatur und Zeiten der Stille, aber auch der Gemeinschaft und des Gesprächs. Dazu lädt die ca. vierstündige Bergwanderung zusammen mit Pastoralreferent Georg Gruber oder Pfarrer Andras Buchner in den Bergen rund um Ruhpolding ein. Voraussetzung ist ausreichende Kondition für max. 500 Höhenmeter sowie Trittsicherheit auf schmalen Bergpfaden. Mitzunehmen sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ausreichend Getränke und Brotzeit für unterwegs.

Hin- und Rückfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Anmeldung erforderlich bis spätestens am Vortag um 16.30 Uhr bei der Tourist Info Ruhpolding.

## Treffpunkt

9.00 Uhr an der Tourist Info Ruhpolding

## Termin(e)

19.06.2024, 03.07.2024, 17.07.2024, 31.07.2024,  
14.08.2024, 04.09.2024, 18.09.2024, 09.10.2024

## Veranstalter

Kath. Tourismusseelsorge Chiemgauer Alpen  
Tourismusseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

### **Berggottesdienst an der Kampenwand**

am Sonntag, den 21. Juli 2024, um 11 Uhr. An der Kapelle an der Steinlingalm werden der neue Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern Thomas Prieto Peral, Dekanin Dagmar Häfner-Becker und Pfarrerrinnen und Pfarrer des Dekanats diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Posaunenchor aus dem Kirchenkreis sowie den Hafenstoaner Alphornbläsern gestalten.

Es geht in diesem Jahr darum, wie Licht auf uns wirkt und wie wir zu Licht werden.

Die Steinlingalm ist über die Kampenwandbahn (Fahrzeit ca. 15 Minuten) und einem anschließenden Fußweg von der Bergstation in ca. 30 Minuten auf einem leichten Bergweg zur Kapelle zu erreichen. An wetterfeste und gegebenenfalls auch warme Kleidung sowie festes Schuhwerk ist zu denken.

Alternativ kann die Steinlingalm über den Wanderweg von der Talstation der Kampenwandbahn in ca. 2 ½ Stunden erwandert werden. Vom Parkplatz Hintergschwendt sind es ca. 1 ¾ Stunden

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Aschau statt. Siehe dazu kurzfristige Ankündigung im Internet ([www.dekanat-rosenheim.de](http://www.dekanat-rosenheim.de) oder [www.aschau-bernau-evangelisch.de](http://www.aschau-bernau-evangelisch.de))

### **Urlauberseelsorger Pfarrer i.R. Dr. Ludwig Markert**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Vorträgen von Urlauberseelsorger Pfarrer i.R. Dr. Ludwig Markert in der Kirchengemeinde Aschau-Bernau:

Gottesdienste am 4., 11., 18. und 25. August um 9.00 Uhr in Bernau und um 10.30 Uhr in Aschau.

Die Themen der Vorträge sind: „Israel und Palästina - Erfahrungen und Einsichten auf einer Reise im April 2023“

8. August um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Aschau,

„Jerusalem: Symbol und Wirklichkeit - Die heilige Stadt für drei Religionen“, am 15. August um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Bernau,

„Christen und Juden - Stationen einer wechselvollen Geschichte“ am 22. August um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Aschau.

Angebote der

## **Kirchengemeinde Übersee-Bergen-Grabenstätt**

**21.07.2024** um 19.30 Uhr: Kirche mal anders  
Gottesdienst am Schellenberg in Bergen zum Sonnenuntergang

**04.08.2024** um 11.00 Uhr: Kirche mal anders  
Campinggottesdienst am Chiemsee in der Feldwieser Bucht  
am Campingplatz Rödligries

**01.09.2024** um 10.00 Uhr in Übersee, Ewigkeitskirche:  
Lockerer Gottesdienst  
mit Rudolf und Johanna Scheller und Anima CELLO

**26. September 2024** um 19.00 Uhr,  
Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Schellenbergstr. 2 in Bergen  
Lesung mit Horst Babinsky: „Alles Wissen ist in Dir“ in Bergen  
im Rahmen des Kulturgenuss´ Bergen Siegsdorf

Angebote der

## **Kirchengemeinde Ruhpolding-Reit im Winkl-Inzell**

Orgelmusik zur Abendzeit,  
Evang. Christuskirche in Inzell (Schwimmbadstr. 17, 83334 Inzell)  
Sonntags um 17.00 Uhr (ca. 30 Minuten)-  
Termine: 21.7. / 28.7. / 4.8. / 18.8. / 25.8. / 1.9.

Offenes Singen in Reit,  
Evang. Bergkirchlein in Reit (Birnbacher Str. 20, 83242 Reit im Winkl)  
Mittwochs um 19.00 Uhr (ca. 30 Minuten)  
Termine: 17.7. / 24.07. / 31.07. / 07.08. / 14.08. / 21.08. / 28.08. / 04.09.

Abendsegens über den Dächern von Reit,  
Mittwochs um 19.30 Uhr im Anschluss an das offene Singen,  
Vorplatz des Bergkirchleins in Reit. Termine: 14.8. / 21.8. / 28.8.

## Angebote der umliegenden Gemeinden

Offenes Singen in Ruhpolding,  
Gemeindezentrum in 83324 Ruhpolding, Christl-Probst-Str. 19-Flügel  
Montags um 19.00 Uhr  
Termine: 15.7. / 22.7. / 29.7. / 5.8. / 12.8. / 19.8. / 26.8. / 2.9.

Abendsegens mit Alphornklang (Alphörner Siegsdorf)  
Vorplatz der Evang. Johanneskirche in Ruhpolding  
Termine: Mo, 5.8. und 12.8. um 19.30 Uhr

Literarisches Konzert: Perry Schack  
Sa, 27. Juli um 19 Uhr im Bergkirchlein in Reit  
So, 28. Juli um 19 Uhr in der Christuskirche in Inzell

Berggottesdienste Unternberg, Ruhpolding  
In Kooperation mit Georg Gruber (kath.)  
So, um 11 Uhr (kostenlose Fahrt für Musiker und Liturg mit Bergbahn)

Termine: 11.8. (Pfr. Buchner, Musik), 18.8. (Pfr. Buchner, mit Marina Ple-  
reiter an der Harfe), 25.8. (Urlauberpfarrer mit Urlauber Kantor)

Ökum. Berggottesdienst vom Alpenverein Burgkirchen  
20. Juli um 10 Uhr auf der Winklmoosalm

Gottesdienst am Schellenberg in Bergen zum Sonnenuntergang





MÖBELBAU  
TÜREN & FENSTER  
INNENAUSBAU  
TERRASSEN  
REPARATUREN

SCHREINEREI  
**Klaus Zeisberger**

Oberdorf 21  
83224 Grassau

☎ 08641 3438



[www.schreinerei-zeisberger.de](http://www.schreinerei-zeisberger.de)



**IHR SPEZIALIST FÜR BRILLEN UND KONTAKTLINSEN IM ACHENTAL**

BRILLEN KONTAKTLINSEN  
Grassau Kirchplatz 14  
Tel. 08641/4808

- ZEISS Vision Partner
- Kinderoptometrie
- Nachtlinsen/Orthokeratologie
- Myopiekontrolle bei Kindern

Info's unter: [www.optik-ager.de](http://www.optik-ager.de) - [www.myopiekontrolle.online](http://www.myopiekontrolle.online)

*...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!*

**GEORG HARTL®**  
BESTATTUNGEN GMBH



"Für mich ist es keine Arbeit, sondern eine Berufung. Einfach ein gutes Gefühl, den Angehörigen in den so schweren Stunden beizustehen und zu helfen."

**Marion Haag - Trauerberaterin**

**08641 - 69 41 86**  
Kirchplatz 10 | 83224 Grassau  
[www.hartl-bestattungen.de](http://www.hartl-bestattungen.de)

Hier könnte ihre Anzeige zu sehen sein.  
Sprechen sie mich an!

Barbara Döring  
[die.doerings@t-online.de](mailto:die.doerings@t-online.de)

# Sparen – gewusst wie.



Finden Sie bei uns die Lösung,  
die genau zu Ihren Zielen und  
Wünschen passt.

[spk-ts.de](http://spk-ts.de)

Jetzt von steigenden  
Zinsen profitieren!

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Traunstein – Trostberg



# Paul Loch



## Mut an den letzten Schritt zu denken

### Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger

Haben sie schon für ihre Bestattung vorgesorgt?  
Mitten im Leben denkt niemand gerne an den Tod. Aber...

entlasten sie ihre Angehörigen und regeln sie ihre individuellen Wünsche selbst!

In Traunstein      In Unterwössen  
Kotzinger Straße 8      Rathausplatz 2



**08641  
695869**

Tag und Nacht  
erreichbar!  
Auch an Sonn- und  
Feiertagen



## St. Florian Apotheke Grassau

Wir sind für Sie da, wenn es um Ihre Gesundheit geht!

Rottauer Straße 3 - 83224 Grassau - Tel 0 86 41 - 21 12 - Fax 0 86 41 - 23 82  
[www.st-florian-apotheke.de](http://www.st-florian-apotheke.de) - [info@st-florian-apotheke.de](mailto:info@st-florian-apotheke.de)

Apotheker Benjamin Wagner

# Damit es Ihnen gut geht.

Im **Wohnstift Marquartstein** stehen die Senioren im Mittelpunkt. Wir kümmern uns in jeder Lebenslage um das Wohlbefinden unserer Bewohner, damit sie ihr Leben in vollen Zügen genießen können.

Überzeugen Sie sich selbst bei einem unverbindlichen Besichtigungstermin von der Geborgenheit und Lebensqualität in unserem Haus.

**Wir beraten Sie gerne!**  
**Ihre Dagmar Netzer mit Team**



Wohnstift  
Marquartstein  
Haus Marienbad

**Wohnstift Marquartstein GmbH**

Wurzerweg 1 · 83250 Marquartstein

Tel.: 08641-621-0 · [www.wohnstift-marquartstein.de](http://www.wohnstift-marquartstein.de)



## Metallbau

Treppengeländer, Balkongeländer,  
Vordächer, Fenstergitter,  
Metallzäune

## Kunstschmiede

Gartentüren, Handläufe,  
Fenstergitter

## Spenglerei

Blechdächer, Dachrinnen, Schneefang-  
gitter, Kamin- und Wandverkleidungen

Metallbau  Spenglerei

**BODENSTEIN**

*die Schmiede*

Kreatives mit Metall

Alte Dorfstraße 8a • 83250 Marquartstein

Tel.: 08641 61248 • Mobil: 0151 19111229

[www.alexander-bodenstein.de](http://www.alexander-bodenstein.de)

✉ [metallbau@alexander-bodenstein.de](mailto:metallbau@alexander-bodenstein.de)



## **Rückblick: Berggottesdienst an der Streichenkirche** am 10. September 2023

Berggottesdienste sind in unserer Gemeinde eine langjährige Tradition. Nach einer Reihe von Gottesdiensten mit Urlauberpfarrer Joachim Zirkler auf dem Streichen und dem Staffn feierten wir den letzten Berggottesdienst des Jahres zusammen mit der Gemeinde Übersee wieder am Streichenkirchlein. Er war, wie immer, gut besucht durch Gläubige beider Konfessionen. Sie hatten den Aufstieg nicht gescheut (einer kam über die Bäcker-Alm) und genossen bei herrlichem Wetter die Bergwelt. Der Überseer Pfarrer Scheller und unser Pfarrer Maier predigten über Gottes wunderbare Schöpfung, untermalt durch den traumhaften Blick in das Tal der Tiroler Ache und auf den Geigelstein und den Breitenstein.

Die musikalische Umrahmung geschah diesmal nicht durch örtliche Bläser, sondern durch den Posaunenchor aus dem fränkischen Junkersdorf, der von weither angereist war. Unter der Leitung von Martin Scherer spielten die Musiker während und nach dem Gottesdienst zur Freude aller. Jüngstes Mitglied der Gäste war die erst fünf Monate alte Sophia, deren Eltern, beide Musiker im Posaunenchor, sich es nicht nehmen ließen, das Töchterchen per Kraxe auf den Streichen mitzunehmen.

Mit einer Brotzeit beim Rait'ner Wirt mit dem Posaunenchor und etlichen Gemeindemitgliedern klang ein Gottesdienst aus, der uns allen in besonderer Erinnerung bleiben wird.

Wolf Kutzbach

Foto: Barbara Döring



## Liebe Gemeinde, liebe Gäste,

gerne komme ich ein zweites Mal zu Ihnen nach Marquartstein und bin vom 29. Juli bis 25. August wieder Ihr Urlauberpfarrer. Gerne bin ich für Sie da mit meinen Gottesdiensten, Andachten und der Bereitschaft Ihnen zuzuhören, wenn Sie mich brauchen.

Zu Hause bin ich seit Beginn meines Ruhestandes in Neubiberg und genieße die Kombination aus meinem ruhigem Wohnort und einem schnellen Weg in die Münchner City. Ich bin verheiratet, habe vier Kinder, zwei Enkelkinder und zusammen mit meiner Frau zwei Hunde und zwei Katzen.

Im aktiven Dienst war ich Studentenpfarrer und danach verantwortlich für die Gemeinden in Dachau, Schwabing und Bogenhausen.

Seit 2012 spiele ich in einer Laiengruppe Theater, arbeite im Vorstand der Alzheimer Gesellschaft München und gestalte Gottesdienste für unsere Demenzpatienten und ihre Angehörigen. Schon 10 Jahre lang begleite ich Menschen auf Kreuzfahrtschiffen und biete als Bordseelsorger Impulse und Meditationen, Gottesdienste und Vorträge. Viele Jahre habe ich im Ruhestand die ökumenischen Seminare zur Ehevorbereitung geleitet. Jetzt bin ich verantwortlich für das ökumenische Trauercafé im Evang. Bildungswerk.

Am liebsten aber bin ich in den oberbayerischen Bergen und jedes Jahr im Sommer an einem schönen Ort zur Urlauberseelsorge. Das ist ein Dienst, der mir ganz besonders gefällt – wie jetzt und heuer in Marquartstein. So freue ich mich, Ihnen hier zu begegnen, Gemeinsames zu erleben, Gottes Liebe zu feiern und uns miteinander überraschen zu lassen, was dieser August uns an Schönerem und Besonderem schenkt.



## Berggottesdienste

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Marquartstein ab Juli 2024

**Sonntag, 21.07.24, 10 Uhr**, an/in der Streichenkirche, Schleching. Musikalischer Berggottesdienst, begleitet von „Easy Brass“ der Musikschule Grassau (Prädikantin Gabriele Zill)



**Sonntag, 04.08.24, 10 Uhr**, Staffn Alm (am Fuß der Hochplatte) Musikalischer Berggottesdienst, begleitet von der „Grassauer Oim Musi“ (Urlauberpfarrer Martin Stählin)

**Sonntag, 11.08.24, 10 Uhr**, an/in der Streichenkirche, Schleching Musikalischer Berggottesdienst, begleitet von der „Sperrstund Musi“ der Musikschule Grassau (Urlauberpfarrer Martin Stählin)

**Sonntag, 18.08.24, 10 Uhr**, Staffn Alm (am Fuß der Hochplatte) Musikalischer Berggottesdienst, begleitet von der Alphorngruppe der Marktkapelle Grassau unter der Leitung von Markus Dieck (Urlauberpfarrer Martin Stählin)

**Sonntag, 08.09.24, 10 Uhr**, an/in der Streichenkirche, Schleching Gemeinsamer Berggottesdienst der Evang. Kirchengemeinden Marquartstein und Übersee (Pfarrer R. Maier und Pfarrer R. Scheller). Die musikalische Begleitung übernimmt der Posaunenchor aus Röckingen.

Zu erreichen ist die Staffn-Alm am schnellsten mit der Hochplattenbahn ab Marquartstein oder vom Parkplatz der Hochplattenbahn zu Fuß nach ca. einer Stunde Gehzeit.

Um zur Streichenkirche zu gelangen fährt man durch Schleching hindurch Richtung Kössen und biegt hinter der Brücke über die Ache links Richtung Streichen auf eine kleine Bergstrasse ab, die zu einem Wanderparkplatz führt, von wo aus ein ca. 20-minütiger Fußweg zur Streichenkirche führt.

### Anmeldung zur Konfirmation 2025

nach dem Diakoniegottesdienst am 22.09.

Der Konfirmandenkurs beginnt mit der Konfirmandenanmeldung. Anmelden kann man sich jederzeit im Pfarramt schriftlich. Das erste Treffen und letzte Anmeldeöglichkeit findet am Sonntag, den 22. September mit dem Gottesdienst um 9.30 Uhr statt. Gleichzeitig wirbt die Diakonie Bayern mit einer Schwerpunktaufgabe: „Zum Schluss nochmals das Leben feiern“ - Sterbebegleitung und Hospizarbeit.



**Diakonie**   
Bayern

**Sterbe-  
begleitung/  
Hospizarbeit**

**Herbstsammlung  
14. – 20. Oktober 2024**

#### Zum Schluss nochmal das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erleben, Tel.: 0911/9354-436, [erleben@diakonie-bayern.de](mailto:erleben@diakonie-bayern.de)

#### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22  
Stichwort: Spende Herbstsammlung 2024

Im Anschluss werden die Vorhaben im Konfirmandenjahr und die Anliegen von Eltern und Konfirmandinnen und Konfirmanden angesprochen. Fragen gerne jederzeit möglich. Einfach anrufen, schreiben und besprechen.

Diakon Michael Soergel

14. September um 9 Uhr

\*

## Wir batiken Seidentücher/-schals

mit Irmi Grießl

Diese Veranstaltung findet statt im Katholischen Pfarrheim Grassau, Hochgernstrasse 1



19. Oktober um 9 Uhr

## Vortrag von Fr. Karin Scholz

BioLogisches Heilwissen

Erkältungskrankheiten einmal anders betrachtet

In der Evangelischen Kirchengemeinde, Loitshäuser Str., 14

Samstag, 16. November um 9 Uhr

## Biblisches Figurespiel: Jesus das Licht der Welt

Frau Anita Hämmerl stimmt uns auf die Adventszeit ein. Seit 1999 bietet sie das von ihr konzipierte und entwickelte „Biblische Figurespiel“ an. In ihren Stücken verarbeitet sie biblische und religiöse Inhalte und eröffnet den Zuschauern einen intensiven Zugang zu den jeweiligen Geschichten. Dauer des Spiels ca. 40 Minuten. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten.

Achtung: Diese Veranstaltung findet statt im katholischen Pfarrheim Grassau, Hochgernstrasse 1. Verbindliche Anmeldung bis 11.11.24 im Kath. Pfarramt unter Tel. 08641 3340.

## Besondere Gottesdienste

So., 14.07.24 um 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation

Berggottesdienste finden statt am:

21.07.24, 04.08.24, 11.08.24, 18.08.24, 08.09.24. Beginn jeweils 10 Uhr.

Genauere Angabe zu den Berggottesdiensten finden Sie auf Seite 35

So., 22.09.24 um 9.30 Uhr: Diakonie-Gottesdienst und

Anmeldung zur Konfirmation 2025

So., 29.09.24 um 10 Uhr: Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst,

Kath. Kirche Marquartstein, anschließend Schöpfungsfest.

### **Ökumenisches Schöpfungsfest und Gottesdienst** am 29. September um 10 Uhr in und um die Katholische Kirche Marquartstein

Am 29. September ist Michaeli - wir feiern als Evangelische und Katholische Gemeinde gemeinsam Gottesdienst in und um die Katholische Kirche herum. Voraussichtlich wird wieder eine Band den Gottesdienst begleiten und sich Kinder und Jugendliche beteiligen. Außerdem machen auch Interessierte Marquartsteiner Vereine mit.

Helferinnen und Helfer sind uns wieder sehr willkommen. Nach dem Gottesdienst sollen auch verschiedene Angebote zum Informieren oder Mitmachen möglich gemacht werden.

Vielleicht ist bis dahin dann auch wieder ein Weg zum Labyrinth möglich.....

Herzliche Einladung!  
Diakon Michael Soergel

Foto: Birgit Steinbacher



## Regelmäßige Gottesdienste

**Sonntäglich** 9.30 Uhr Gottesdienst, am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl. Anschließend Kirchenkaffee.

**Kindergottesdienst** etwa zweimonatlich um 11 Uhr (s. Ankündigungen in den Gemeindeblättern, auf unserer Website bzw. Churchpool)

**Meditativer Abendgottesdienst** mit Abendmahl oder Salbung/Segnung samstags vor dem 3. Sonntag im Monat um 19 Uhr

**Wort-Klang-Segen: Gottesdienst** in anderer Form am 3. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr, musikalisch mitgestaltet von den Klangfarben. Anschließend Diakonische Tischgemeinschaft Ma(h)lzeit.

**Friedensgebet** mittwochs um 19 Uhr

**Gottesdienste für kleine und große Leute** i.d.R. am 4. Sonntag eines Monats um 10 Uhr im Vereinsheim in Staudach/Feuerwehrhaus (außer in den Schulferien).

**Gottesdienst „TO GO – Mit meiner Seele unterwegs“** jeden 2. Sonntag im Monat um 14 Uhr. Der jeweilige Treffpunkt wird über die Gemeindeblätter bekannt gegeben.

**Gottesdienste im Wohnstift Marienbad** mit Abendmahl i.d.R. am ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

**Gottesdienste im Anthojo Seniorenzentrum** Grassau mit Abendmahl einmal im Quartal (s. Ankündigungen in den Gemeindeblättern, auf unserer Website bzw. Churchpool)

Bitte beachten Sie die Terminankündigungen in den kommunalen Gemeindeblättern, auf Churchpool und unserer Website [www.erloeserkirche-marquartstein.de](http://www.erloeserkirche-marquartstein.de)

## Gruppen und Kreise

AG Tansania	Erwin Geuder-Jilg, Tel. 08640 5318
Bibelkreis für Frauen	Brigitte Ruhani, Tel. 08641 4094636
Besuchsdienst	Pfarrer R. Maier, Tel. 08641 698216
Evangelisch am Nachmittag jeden 3. Montag im Monat um 15 Uhr	Diakon M. Soergel, Tel. 08641 7810 außer in den Sommerferien
Frauenfrühstück	M. Klaiber-Purrer, Tel. 08640 9866004
Geselliges Tanzen	Evi Zöller, Tel. 08662 664667
Klangfarben	Anita Garisch, Tel. 08641 61072
Konfirmandenkurs dienstags 17 – 18.30 Uhr	Pfarrer R. Maier, Tel. 08641 698216 außer in den Schulferien
Literaturkreis für Frauen montagnachmittags	M. Kremser-Eckhardt, Tel. 08641 8764 unregelmäßig
Ökumenische Glaubensgespräche montags 19 Uhr	Pfarrer R. Maier, Tel. 08641 698216 unregelmäßig
Senioren-gymnastik mittwochs 10 Uhr	Andrea Gruß, Tel. 08641 5916358 Anmeldung erforderlich
Spiel- und Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“	Verena Miller, Tel. 0176 86449000 mittwochs 9.30 Uhr, außer in den Schulferien
Trauercafé Hospiz- und Trauerbegleiterin Anmeldung erforderlich	jeden 1. Montag im Monat um 15 Uhr Kirsten Heubach Tel. 08641 5914420 unter Tel. 0861 98877-920

## **Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher**

Beate Ammer-Schönhaar	Unterwössen (Vertrauensfrau)
Barbara Döring	Unterwössen
Dagmar Hibschi	Übersee
Thomas Maerkl	Rottau
Brigitte Ruhani	Grassau
Dr. Astrid Steinkuhl (stv. Vertrauensfrau)	Grassau
Jörn Zehe	Unterwössen
Michael Soergel	Marquartstein

## **Prädikantinnen und Prädikant**

Martina Klaiber-Purrer, Dipl. Rel.päd., Mietenkam  
Gabriele Zill, Grabenstädt  
Stefan Sachs, Schleching

## **Geistliche Begleitung**

Stefan Sachs, Tel.: 08649/98 50 80  
E-Mail: stefan.sachs@elkb.de

## **Telefonseelsorge**

Kostenlose Hotline: 0800/111 0 111,  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)



**Pfarrer Rainer Maier**

Tel.: 08641 / 69 82 16

E-Mail: rainer.maier@elkb.de

Sprechzeiten: jederzeit nach Vereinbarung

**Diakon Michael Soergel**

Tel.: 08641 / 7810

E-Mail: diakonie-marquartstein@elkb.de

Sprechzeiten:

Unterwössen Rathaus Do 15-16 Uhr

Diakoniebüro: Fr 9-11 Uhr



**Pfarrsekretärin Beate Sachs**

Tel.: 08641 / 8407, Fax: 08641 / 619 80

E-Mail: pfarramt.marquartstein@elkb.de

Öffnungszeiten: Mo 9–11, 13–15 Uhr;

Di und Do 9–11 Uhr

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Nr. 160  
ist Donnerstag, der 19. September 2024

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marquartstein

**ViSdP:** Pfarrer Rainer Maier

### Redaktion:

Dagmar Hibschi, Rainer Maier, Michael Soergel, Gudrun Bielski,  
Klaus Vosswinkel, Jörn Zehe,

**Layout und Umschlagentwurf:** Jörn Zehe

**Anzeigen:** Barbara Döring <die.doerings@t-online.de>



Druck: Gemeindebriefdruckerei  
29393 Goß Oesingen  
www.gemeindebriefdruckerei.de  
Auflage: 1750 Stück

Die veröffentlichten Beiträge sind keine Stellungnahmen oder Meinungsäußerung des Herausgebers. Für den Inhalt der Berichte sind allein die Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich.

## Sprechzeiten

Pfarramt:  
Mo 9-11 Uhr, 13-15 Uhr,  
Di und Do 9-11 Uhr

Pfarrer Maier:  
jederzeit nach Vereinbarung

Diakon Soergel:  
Unterwössen Rathaus:  
Do 15-16 Uhr  
Diakoniebüro:  
Fr 9-11 Uhr

## Konten

Kreissparkasse Traunstein-Trostberg BIC: BYLADEM1TST  
Kirchengemeinde IBAN: DE44 7105 2050 0000 5988 62  
Diakonie-Stiftung IBAN: DE59 7105 2050 0008 0913 57

## Kontaktdaten

**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde**  
Loitshauer Straße 14,  
83250 Marquartstein  
Telefon

**Pfarramt:** 08641 / 8407

**Diakonie:** 08641 / 7810

Fax: 08641 / 61980

E-Mail:

pfarramt-marquartstein@elkbde

diakonie-marquartstein@elkbde

Internet:

[www.erloeserkirche-marquartstein.de](http://www.erloeserkirche-marquartstein.de)